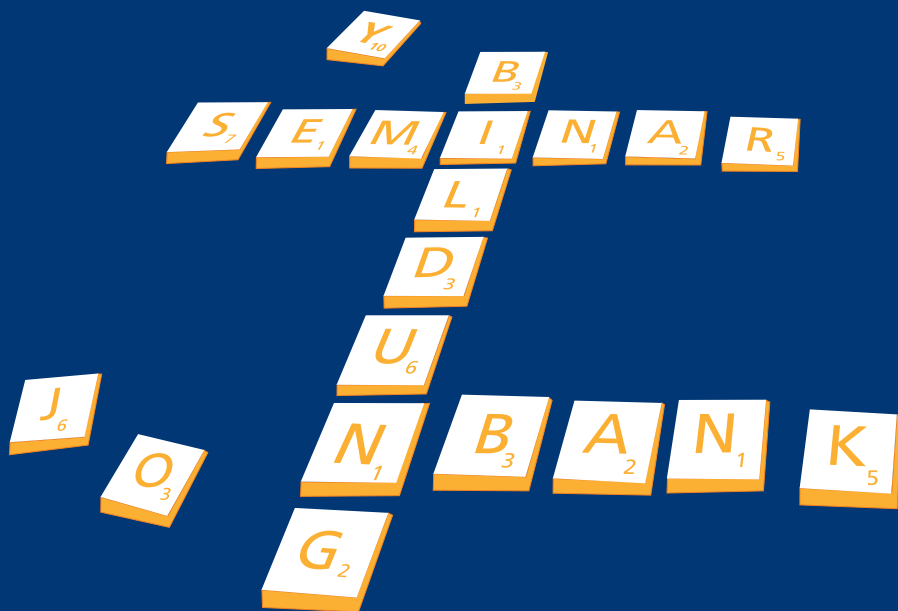


NBank – Unser Engagement für Niedersachsen

Informieren Sie sich über unser
aktuelles ESF-Schulungsangebot 2012



DAS FORTBILDUNGSPROGRAMM

NBank

Wir fördern Niedersachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die NBank hat den Anspruch, für Transparenz in der niedersächsischen Förderlandschaft zu sorgen.

Mit unseren Fortbildungen über den Europäischen Sozialfonds (ESF) informieren wir Sie von A wie Antragstellung bis Z wie Zuwendungsrecht. Wir beraten Sie zum Förderangebot und zu den Kriterien für Förderentscheidungen und helfen Ihnen, mit den aktuellen Anforderungen vertraut zu werden.

Unsere Referentinnen und Referenten sind Experten auf ihrem Gebiet und besitzen jahrelange Berufserfahrung. Sie vermitteln Ihnen die notwendigen theoretischen und praktischen Voraussetzungen für eine gute Vorbereitung Ihres Antrags.

Bei einigen Programmen wie „Arbeit durch Qualifizierung“ (AdQ) und „Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand“ (WOM) müssen bei der Abgabe von Förderanträgen feste Antragsstichtage eingehalten werden. Erfahrungsgemäß häufen sich die Fragen in der Zeit vor den Stichtagen. Hier bietet das neue Fortbildungsprogramm noch bessere Unterstützung, indem sich das Kursangebot 2012 an den Terminen der Stichtage orientiert.

Daneben gibt es zusätzliche Angebote für die Träger von Jugendwerkstätten und Pro-Activ-Center (PACE) in den Bereichen Zuwendungsrecht und Verwendungsnachweis sowie für Projekte der beruflichen Qualifizierung und Integration von arbeitslosen Straffälligen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Ihre NBank

Übersicht für Ihre Planung

Thema	Referent/-in	Termine	Seminar-Nummer	Seite
Ideenworkshop – Entwicklung innovativer Qualifizierungsprojekte (zweitägig)	Claudia Pappert/ Manuela Wranietz	14.-15.02.2012	F 06/12	8
Infotag – Arbeitsmarktprogramme in Niedersachsen	Helmut Metzger u. w.	17.04.2012	F 11/12	10
ESF-Antragstellung: Aufgepasst! – Bestandteile, Verfahren, zeitlicher Rahmen, Fragen zum Antragsformular und zur Kalkulation	Edmund Rohde	31.01.2012 26.06.2012 03.09.2012	F 02/12 F 19/12 F 23/12	12
ESF-Begleitverfahren: Der Verwendungsnachweis	Benjamin Busch	08.02.2012 20.06.2012 03.09.2012	F 03/12 F 18/12 F 24/12	14
ESF-Anträge – Qualitätskriterien und Scoring-Modelle der Richtlinien AdQ	Edmund Rohde	13.02.2012 07.05.2012 13.06.2012	F 05/12 F 13/12 F 16/12	14
FIFA	Monika Lenk/ Kirsten Borkowski	09.02.2012 12.06.2012	F 04/12 F 15/12	
WOM	N.N.	23.02.2012 28.06.2012	F 08/12 F 20/12	
Straffällige	Christian Felten/ Rainer Beer	21.02.2012 12.07.2012	F 07/12 F 22/12	
ESF-Zuwendungsrecht von A bis Z	Anne Mehnert/ Edmund Rohde	28.02.2012 22.05.2012 19.06.2012 04.09.2012	F 09/12 F 14/12 F 17/12 F 25/12	16
Querschnittsziele im ESF	Regina Traub	25.01.2012 04.07.2012	F 01/12 F 21/12	18
Für Jugendwerkstätten und PACE ESF-Zuwendungsrecht	Christof Gebhardt/ Sven Behrens u. w.	14.03.2012 24.04.2012	F 10/12 F 12/12	20
Für Jugendwerkstätten und PACE ESF-Begleitverfahren: Verwendungsnachweis	Christof Gebhardt/ Sven Behrens u. w.	12.09.2012 17.10.2012	F 26/12 F 27/12	22

Wir arbeiten ausschließlich mit Expertinnen und Experten zusammen, die fachlich auf dem neusten Stand sind und denen die praktische Anwendung des Lernstoffs eng vertraut ist. Unsere Seminare werden regelmäßig weiterentwickelt. Das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fließt in die Seminargestaltung ein.

Unsere Referentinnen und Referenten von A bis Z

Rainer Beer	Betriebswirt (VWA), Controller (IHK), Berater Projektberatung Arbeitsmarktförderung der NBank	Edmund Rohde	Diplom-Verwaltungswirt (FH), Berater Projektberatung Arbeitsmarktförderung der NBank
Sven Behrens	Diplom-Pädagoge, Diplom-Kaufmann, Berater Projektberatung Arbeitsmarktförderung der NBank	Bodo Schadeck	Programmberatung Arbeitgeber bei der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit
Kirsten Borkowski	Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH), Beraterin Projektberatung Arbeitsmarktförderung der NBank	Jens Schowe	Programmberater SGB II (Eingliederung von Arbeitssuchenden/Eingliederungsleistungen) bei der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit
Benjamin Busch	Steuerfachangestellter, Berater Projektberatung Arbeitsmarktförderung der NBank	Regina Traub	Pädagogin M. A., Beraterin Projektberatung Arbeitsmarktförderung der NBank
Brigitte Dieterich	Programmberatung Arbeitnehmerintegration bei der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit	Manuela Wranietz	Dipl.-Kauffrau, NLP-Master, Beraterin Projektberatung Arbeitsmarktförderung der NBank
Christian Felten	Sozialwissenschaftler, Berater Projektberatung Arbeitsmarktförderung der NBank		
Christof Gebhardt	Diplom-Sozialpädagoge/Diplom-Sozialarbeiter (FH), Berater Projektberatung Arbeitsmarktförderung der NBank		
Olaf Haushälter	Diplom- Verwaltungswirt (FH), Gruppenleiter Bildungsförderung der NBank		
Monika Lenk	Politologin M. A., Beraterin Projektberatung Arbeitsmarktförderung der NBank		
Anne Mehnert	Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Beraterin Projektberatung Arbeitsmarktförderung der NBank		
Helmut Metzger	Diplom-Volkswirt, Gruppenleiter Projektberatung Arbeitsmarktförderung der NBank		
Claudia Pappert	Pädagogin M. A., Beraterin Projektberatung Arbeitsmarktförderung der NBank		

Ideenworkshop

Entwicklung innovativer Qualifizierungsprojekte

Referentinnen und Leitung

Claudia Pappert/
Manuela Wranietz

Zeit

zweitägig, jeweils von
10 Uhr bis 15 Uhr

Preis

140,00 EUR + MwSt.

Der ESF bietet weitreichende Fördermöglichkeiten, um neue Qualifizierungsideen zu verwirklichen.

Der Workshop möchte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die im Bereich beruflicher Bildung tätig sind, auf der inhaltlichen sowie methodischen Ebene Anregungen geben, neue Qualifizierungsprojekte zu entwickeln

Ein kreativer Prozess:

- Wie komme ich zu einer innovativen Qualifizierungsidee?
- Was kann als Impuls dienen?
- Erfahrungsaustausch

Von der Idee zum Konzept:

- Wie kann die Idee erfolgreich umgesetzt werden?
- Wie konkretisiere ich meine Idee?
- Wen und was benötige ich wann für die Umsetzung?
- Wie bringe ich meine Idee in einen guten Antrag?

Ziel des Workshops ist es, in einem ersten Schritt Ideen für innovative Projekte zu entwickeln und in einem zweiten Schritt deren Konkretisierung und Umsetzung anzudenken.

Der Workshop findet an zwei aufeinander folgenden Tagen statt, damit mehr Raum und Zeit für Projektarbeit auch in Kleingruppen bleibt. Regionale Strukturspezifika werden von den Teilnehmenden vorab abgefragt.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Projektentwicklung von ESF-Projekten tätig sind

Termine

14.-15.02.2012

Seminar-Nummer

F 06/12

Ort

NBank

Infotag

Arbeitsmarktprogramme in Niedersachsen

Team

Helmut Metzger/
Edmund Rohde/
Olaf Haushälter/
Jens Schowe/
Brigitte Dieterich/
Bodo Schadeck

Zeit

10 Uhr bis 15 Uhr

Preis

70,00 EUR + MwSt.

Der Infotag gibt einen aktuellen Überblick über die Bandbreite der Arbeitsmarktförderung in Niedersachsen. Ziele und Chancen der Förderung sowie Bedingungen und Anforderungen an die Akteure werden in kompakter Form vorgestellt und erläutert. Spezifische Interessen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern können berücksichtigt werden.

Am Vormittag werden die Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des SGB II und SGB III sowie Bundesprogramme vorgestellt. Dabei stehen die Neuregelungen der Instrumentenreform zum 1. April 2012 im Vordergrund. Der Nachmittag ist der aktuellen Förderperiode des Europäischen Sozialfonds gewidmet (2007 - 2013).

Zielgruppe

Interessierte, die einen aktuellen Überblick über Fördermöglichkeiten im Bereich Arbeitsmarkt suchen

Termine

17.04.2012

Seminar-Nummer

F 11/12

Ort

NBank

ESF-Antragstellung

Aufgepasst! – Bestandteile, Verfahren, zeitlicher Rahmen, Fragen zum Antragsformular und zur Kalkulation

Referent und Leitung

Edmund Rohde

Zeit

10 Uhr bis 16 Uhr

Preis

70,00 EUR + MwSt.

Für ESF-Anträge gelten spezielle Anforderungen, die wir Ihnen in diesem Seminar vermitteln möchten. Wir beschäftigen uns u. a. mit folgenden Themen:

- Wie sieht das Antragsformular aus?
- Welche Anlagen muss ich dem Antrag beifügen?
- Welche Vorgaben der allgemeinen Nebenbestimmungen sind relevant?
- Wie wird die Kalkulation erstellt?
- Wie sind die konzeptionellen Anforderungen?
- Welche Qualitätsstandards sind zu berücksichtigen?
- Welche Kooperationspartnerinnen und -partner sind wünschenswert?
- Wie ist das Verfahren?
- Welche Zeitplanung ist realistisch?
- Welche Pauschalen werden akzeptiert?

... mit weiteren Fragen aus dem Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie einer Gruppenarbeit.

Zielgruppe

In die Antragstellung eingebundene Beschäftigte von Trägern

Termine

31.01.2012

26.06.2012

03.09.2012

Seminar-Nummer

F 02/12

F 19/12

F 23/12

Ort

NBank

ESF-Begleitverfahren

Der Verwendungsnachweis

Referent und Leitung

Benjamin Busch

Zeit

10 Uhr bis 16 Uhr

Preis

70,00 EUR + MwSt.

Zwischen- und Verwendungsnachweis sind Bestandteile des Begleitverfahrens. Wir möchten Ihnen helfen, das Verfahren erfolgreich umzusetzen. In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen die Anforderungen der allgemeinen Nebenbestimmungen (AnBest-P/Gk) an:

- den Verwendungsnachweis
- die Fristen für die Abwicklung
- das Ausfüllen der Formulare.

Außerdem geben wir Ihnen Hinweise auf mögliche Stolpersteine. Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer runden das Seminar ab.

Zielgruppe

Konkret mit Zwischennachweis und Verwendungsnachweis befasste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Trägern

Termine

08.02.2012
20.06.2012
03.09.2012

Seminar-Nummer

F 03/12
F 18/12
F 24/12

Ort

NBank

ESF-Anträge

Qualitätskriterien und Scoring-Modelle der Richtlinien AdQ, FIFA, WOM und Straffällige

Referenten und Leitung

AdQ: Edmund Rohde

FIFA: Monika Lenk/
Kirsten Borkowski

WOM: N.N.

Straffällige:
Christian Felten/
Rainer Beer

Zeit

10 Uhr bis 16 Uhr

Preis

70,00 EUR + MwSt.

In einigen ESF-Richtlinien wie AdQ, FIFA und WOM sind Qualitätskriterien bei der Antragstellung zu berücksichtigen.

- Welche sind das und wie sind diese miteinander verzahnt?
- Welche Anforderungen ergeben sich daraus für Ihr Konzept?
- Welche Änderungen haben sich in der laufenden Förderperiode 2007-2013 ergeben?
- Wie sehen die Scoring-Modelle der Programme AdQ, FIFA und WOM jeweils aus?
- Welche Wertigkeiten werden den einzelnen Qualitätskriterien zugeordnet?

Anhand der Richtlinien sowie von Checklisten und Beispielen werden die Qualitätskriterien beleuchtet und Anregungen für Einbindung, Umsetzung oder Verankerung im Konzept gegeben.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ESF-erfahren und für die Projektkonzeption zuständig sind

Termine

AdQ
13.02.2012
07.05.2012
13.06.2012

FIFA
09.02.2012
12.06.2012

WOM
23.02.2012
28.06.2012

Straffällige
21.02.2012
12.07.2012

Seminar-Nummer

F 05/12
F 13/12
F 16/12

F 04/12
F 15/12

F 08/12
F 20/12

F 07/12
F 22/12

Ort

NBank

ESF-Zuwendungsrecht von A bis Z

Referenten und Leitung

Anne Mehnert/
Edmund Rohde

Zeit

10 Uhr bis 16 Uhr

Preis

70,00 EUR + MwSt.

Bewilligungsbescheid, Mittelabruf,
Mitteilungspflichten, LHO, Stamblatt-
verfahren, Mitwirkung bei Prüfungen u.s.w.

Die Abwicklung von Qualifizierungsmaß-
nahmen, die mit Mitteln des Europäischen
Sozialfonds finanziert werden, erfordert
Kenntnisse des Zuwendungsrechts, der Bestim-
mungen der Landeshaushaltsordnung sowie
der Verordnungen der Europäischen Union.

Alles klar – oder gibt es doch noch Fragen?
Dann sind Sie richtig in diesem Seminar mit
Workshopcharakter, das die Möglichkeit
bietet, Fragen aus der Praxis einzubringen,
um Antworten zu erarbeiten. Im Rahmen
von Gruppenarbeiten widmen wir uns u.a.
den Schwerpunktthemen »Mittelabruf«
und »Verwendungsnachweis«.

Zielgruppe

Möglichst ESF-erfahrene Mitarbeiter-
innen und Mitarbeiter, die Projekte
mitgestalten und begleiten und Zuwen-
dungsrechtskenntnisse erwerben oder
auffrischen möchten

Termine

28.02.2012
22.05.2012
19.06.2012
04.09.2012

Seminar-Nummer

F 09/12
F 14/12
F 17/12
F 25/12

Ort

NBank

Für Jugendwerkstätten und PACE

Zuwendungsrecht

Referenten und Leitung

Christof Gebhardt/
Sven Behrens

Zeit

10 Uhr bis 15 Uhr

Preis

70,00 EUR + MwSt.

Die Veranstaltung richtet sich explizit an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Programmen der Jugendberufshilfe (Pro-Aktiv-Center und Jugendwerkstätten). Ziel der Veranstaltung ist es, Ihnen Unterstützung bei der Umsetzung der Projekte sowie rechtliche Hinweise im Rahmen der Umsetzung zu vermitteln.

Zielgruppe

Konkret mit der Durchführung von Projekten befasste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Termine

14.03.2012

24.04.2012

Seminar-Nummer

F 10/12

F 12/12

Ort

NBank

Für Jugendwerkstätten und PACE

Der Verwendungsnachweis

Referenten und Leitung
Christof Gebhardt/
Sven Behrens

Zeit
10 Uhr bis 15 Uhr

Preis
70,00 EUR + MwSt.

Die Veranstaltung richtet sich explizit an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Programmen der Jugendberufshilfe (Pro-Aktiv-Center und Jugendwerkstätten). Ziel der Veranstaltung ist es, Ihnen eine Handlungssicherheit bei der Erstellung korrekter und vollständiger Verwendungsnachweise zu vermitteln.

Zielgruppe

Konkret mit Zwischennachweis und Verwendungsnachweis befasste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Termine

12.09.2012
17.10.2012

Seminar-Nummer

F 26/12
F 27/12

Ort

NBank

Seminarbedingungen

Anmeldung	Schriftliche Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs bei der NBank berücksichtigt. Wir verschicken ca. 2 Wochen vor Seminarbeginn eine verbindliche Bestätigung, eine Teilnehmerliste mit Kontaktdaten und die Rechnung. Mit dem Absenden der Bestätigung kommt der Vertrag zustande und Sie erkennen unsere Seminarbedingungen an. Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie benachrichtigt.
Preise und Seminargebühren	Bitte überweisen Sie den Betrag erst nach Erhalt der Rechnung. Die Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und beziehen sich auf eine Veranstaltung mit Getränken und Mittagessen. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Seminarteile berechtigt nicht zu einer Ermäßigung des Rechnungsbetrages.
Rücktritt	Stornieren können Sie bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn bei uns schriftlich, ohne dass Ihnen Kosten entstehen. Bei späteren Stornierungen bzw. bei Nichtteilnahme müssen wir den vollen Preis in Rechnung stellen. Sie haben die Möglichkeit, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen.
Zeiten und Ort	Die Veranstaltungen finden in der NBank statt. Beginn einer Veranstaltung ist in der Regel um 10 Uhr. Sie endet gegen 15 bzw. 16 Uhr. Falls Sie bei mehrtägigen Seminaren Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten in Hannover wünschen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an das Veranstaltungsmanagement der NBank unter anmeldung@nbank.de.
Kurzfristige Änderungen	Veranstaltungen können räumlich und/oder zeitlich verlegt werden.
Datenspeicherung	Durch die Anmeldung erklären Sie sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten von der NBank gespeichert und an die Vortragenden der Veranstaltung weitergegeben werden. Die Daten werden nur zum Zweck der Seminarabwicklung verwendet. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Adressen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben werden.
Wie melde ich mich an?	Bitte melden Sie sich im Onlineverfahren unter www.nbank.de an. Auf unserer Startseite finden Sie unter „Das Fortbildungsprogramm 2012“ den Link zur direkten Anmeldung für das gewünschte Seminar.

Wegbeschreibung: Ihr Weg zur NBank (Günther-Wagner-Allee 12 – 16)

Sie kommen mit der Bahn:

- Sie steigen am Hauptbahnhof in die U-Bahn Linie 3 (Richtung Altwarmbüchen) oder Linie 7 (Richtung Paracelsusweg/ Schierholzstraße) oder Linie 9 (Richtung Fasanenkrug)
- Sie fahren 5 Stationen bis zur Haltestelle Pelikanstraße und gehen ein kleines Stück zurück, bis Sie auf der rechten Seite zur Günther-Wagner-Allee kommen
- Nach ca. 300 Metern finden Sie auf der rechten Seite die NBank

Sie fahren mit dem Auto und kommen von der A2:

- Autobahnabfahrt Hannover-Bothfeld, rechts in Richtung Hannover auf der Langenforther Straße immer geradeaus fahren
- Diese geht über in die Sünderstraße und dann in den Eulenkamp
- Wenn der Eulenkamp in die Podbielskistraße mündet, biegen Sie rechts ab
- Nach ca. 1 km biegen Sie hinter der Straßenbahnhaltestelle Pelikanstraße rechts in die Günther-Wagner-Allee ab
- Sie fahren fast bis zum Ende der Straße. Nach ca. 300 Metern finden Sie auf der rechten Seite die NBank

Sie kommen von der A7 aus Richtung Norden:

- Am Autobahnkreuz Hannover-Kirchhorst wechseln Sie auf die A37 bis zum Autobahnkreuz Hannover-Buchholz
- Dort wechseln Sie auf die A2 in Richtung Dortmund
- An der Autobahnabfahrt Hannover-Bothfeld fahren Sie in Richtung Hannover auf die Langenforther Straße

- Diese geht über in die Sünderstraße und dann in den Eulenkamp
- Wo der Eulenkamp auf die Podbielskistraße stößt, biegen Sie rechts ab
- Nach ca. 1 km biegen Sie hinter der Straßenbahnhaltestelle Pelikanstraße rechts in die Günther-Wagner-Allee ab
- Nach ca. 300 Metern finden Sie auf der rechten Seite die NBank

Sie kommen von der A7 aus Richtung Süden:

- Am Autobahnkreuz Hannover-Ost wechseln Sie auf die A2 in Richtung Dortmund
- Am Autobahnkreuz Hannover-Buchholz fahren Sie in Richtung Hannover (Zentrum) bis zur ersten Abfahrt Hannover-Misburg
- Dort biegen Sie rechts ab in Richtung Hannover (Zentrum) und kommen auf die Buchholzer Straße, die in die Podbielskistraße übergeht
- Sie fahren auf dieser Straße mehrere Kilometer stadteinwärts
- Hinter der Straßenbahnhaltestelle Pelikanstraße biegen Sie rechts in die Günther-Wagner-Allee ab
- Nach ca. 300 Metern finden Sie auf der rechten Seite die NBank

Parkmöglichkeiten:

- Die Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen sind begrenzt
- Ein Parkhaus befindet sich hinter der NBank
- Öffnungszeiten: montags - freitags 7 Uhr bis 23 Uhr
- Kosten: 1,00 Euro pro Stunde, Tagessatz 9,00 Euro



Impressum

Herausgeber — NBank — Günther-Wagner-Allee 12 – 16 — 30177 Hannover

V.i.S.d.P. — Roman Mölling

Redaktion — Helmut Metzger, Jana Ostermann, Bettina Beck, Edmund Rohde

Konzept — wirDesign Berlin Braunschweig

Gestaltung — Memato Berlin

Herstellung — Druckerei Mantow, Hannover

Auflage — 3.000 Stück, Stand Januar 2012

Die NBank ist die Investitions- und Förderbank des Landes Niedersachsen



Niedersachsen

NBank

Günther-Wagner-Allee 12 – 16 30177 Hannover

Telefon: 0511 30031-0 Telefax: 0511 30031-300

info@nbank.de